



Die ganze Tribüne im Überblick

Neue Tribüne des FC Schwaig eingeweiht

Dass Petrus ein Schwaiger sein muss, steht spätestens seit dem 17. März fest, denn als der heimische FC an jenem Tag zur offiziellen Einweihung und Segnung seiner neu errichteten Tribüne lud, war nach tagelangem Regen und Schnee-Rückfällen plötz-

worden war.

Nachdem der Erste Vorstand Robert Jell die drei Bürgermeister (Bernhard Mücke, Anton Nußbainer, Franz Schweiger jun.), die Gemeinderäte, den BLSV-Ehrenvorsitzenden Adi Maier sowie den FC-Ehrenvorsitzenden Franz

angebauten Kabinentrakt auch an. Robert Jell dankte der Gemeinde Oberding für die tolle und großzügige Unterstützung, allen voran natürlich Bürgermeister Bernhard Mücke und seinem Gemeinderat. Außerdem bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen und den

sich in einem garagenartigen Mini-Bau umziehen und duschen musste. Außerdem klärte das Gemeindeoberhaupt die Gäste auch über die Notwendigkeit des Baus auf, die Kabinen im alten Sportheim wären nach mehr als 30 Jahren inzwischen nicht mehr auf der Höhe der Zeit und auch von der Anzahl her in keiner Weise dem Bedarf eines so großen Vereins angemessen. Aus diesem Grund unterstützte die Gemeinde das Neubauprojekt des FC von Anfang an.

Jetzt, also rund drei Jahre nach Planungsbeginn, steht dank des unermüdlichen Einsatzes der Verantwortlichen und vieler einheimischer Handwerker nun der äußerst gelungene Tribünenbau, der neben den 287 Sitzplätzen auch noch stolze sechs Spieler- und zwei Schiedsrichterkabinen, eine Ballkammer, einen Trikot- und einen Besprechungsraum sowie einen kleinen Kiosk beherbergt. Nachdem Gemeindepfarrer Philipp Kielbassa ebenfalls noch ein paar lobende Worte in Richtung des Vereins sowie ein Segnungsgebet gesprochen hatte, lud Vorstand Robert Jell die anwesenden Mitglieder im Namen des FC Schwaig noch zum Essen ins Sportheim ein.

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

»Der Segen ist aber keine Garantie, dass ab heute jedes Heimspiel hier gewonnen wird...«

Gemeindepfarrer Philipp Kielbassa in seiner launigen Rede zur Segnung der Tribüne

lich allerfeinstes Kaiserwetter angesagt. Und so kamen sie dann auch recht zahlreich, die Mitglieder, die Schaulustigen und die Ehrengäste, jeder der rund 200 Anwesenden wollte sich selbst davon überzeugen, wie schön das neue Schmuckstück der Fußballer wirklich ge-

Hellinger und alle weiteren Gäste begrüßt hatte, kam er auf die Tribüne zu sprechen. Seit Baubeginn im Frühjahr 2017 hätten sehr viele Menschen jede Menge Sachverstand, Zeit und Herzblut in das Projekt gesteckt, und genau dies sähe man der fertiggestellten Tribüne samt

Mitgliedern des Bauausschusses, die in den beiden letzten Jahren eine großartige Arbeit geleistet hätten. Namentlich handelt es sich hier um folgende Personen: Georg Ascher, Peter Blindeneder, Günther Denzinger, Rainer Hellinger, Wolfgang Lang, Bernhard Meier, Manuel Schaub, Anton Scheckhofer, Arno Schneider, Thomas Vilgertshofer und Thomas Wölken.

Danach übergab Jell das Wort an Bürgermeister Bernhard Mücke, der den FC Schwaig zu seinem neuen Aushängeschild beglückwünschte und sich daran erinnerte, als er vor vielen Jahren selbst noch als Spieler beim FC Schwaig war und man



Pfarrer Philipp Kielbassa segnete den neu errichteten Tribünenbau samt Kabinentrakt am Hauptplatz des FC Schwaig